

3-Monatsbericht Q1 2018



1. Januar bis 31. März

SURTECO SE

.....
we create.
we innovate.

Übersicht

SURTECO KONZERN

Mio. €

Umsatzerlöse

davon

- Deutschland

- Ausland

EBITDA

EBITDA-Marge in %

EBIT

EBIT-Marge in %

EBT

Konzerngewinn

Ergebnis je Aktie in €

Anzahl Aktien

Nettofinanzverschuldung in Mio. €

Verschuldungsgrad in %

Eigenkapitalquote in %

Mitarbeiter

Nettofinanzverschuldung in Mio. €

Verschuldungsgrad in %

Eigenkapitalquote in %

Mitarbeiter

1.1.-31.3. 2017	1.1.-31.3. 2018	Δ %
169,7	186,7	+10
46,3	49,0	+6
123,4	137,7	+12
19,6	23,5	+19
11,6	12,6	
10,7	13,4	+25
6,3	7,2	
8,9	11,0	+23
6,2	8,0	+28
0,40	0,51	+28
15.505.731	15.505.731	

31.3.2017	31.3.2018	Δ %
126,3	205,2	+62
36	59	+23 Pkt.
51,1	40,9	-10,2 Pkt.
2.871	3.331	+16

31.12.2017	31.3.2018	Δ %
190,0	205,2	+8
54	59	+5 Pkt.
41,4	40,9	-0,5 Pkt.
3.295	3.331	+1

AN DIE AKTIONÄRE,
PARTNER UND FREUNDE
UNSERES HAUSES



Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft auch 2018 mit solider Aufwärtsentwicklung

Die operative Entwicklung von SURTECO korreliert mit der generellen konjunkturellen Situation in den jeweiligen Länderregionen, da sich diese unmittelbar auf die Anschaffungs- und Investitionsneigung und somit auf die wirtschaftliche Performance unserer Kunden auswirkt. Mit der Übernahme der Probos-Gruppe im Jahr 2017 haben auch die Absatzmärkte Lateinamerikas, insbesondere Brasiliens, an Bedeutung gewonnen. Bezogen auf die Kundenbranchen dominieren die Holzverarbeitende und die Möbelindustrie. Darüber hinaus beliefert der Konzern über die 2016 erworbene britische Nenplas-Gruppe unter anderem die Caravan-Industrie und über die schwedische Tochter Gislaved auch die Kreuzschiffahrtbranche.

Die Weltwirtschaft steht nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) auch 2018 vor einem weiteren Jahr mit solidem Wachstum. Im jüngsten Prognosebericht vom April 2018 erwarten die Experten ein globales Wirtschaftswachstum von 3,9 %. Demnach weisen die entwickelten Volkswirtschaften mit 2,5 % eine stabile Aufwärtsentwicklung auf. Die Ökonomien der Schwellen- und Entwicklungsländer können einen dynamischen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 4,9 % erwarten.

Getrieben von der jüngsten Steuerreform soll die US-Volkswirtschaft um 2,9 % expandieren, während die Eurozone etwas moderater um 2,4 % zulegen soll. Getragen wird dieser positive Trend von allen wichtigen EU-Nationen: Deutschland (+2,5 %), Frankreich (+2,1 %), Italien (+1,5 %) und Spanien (+2,8 %). In Großbritannien macht sich laut IWF zwar zunehmend der Brexit negativ bemerkbar, das Land weist aber voraussichtlich mit plus 1,6 % noch immer ein solides Wachstum aus. Zentral- und Osteuropas Volkswirtschaften können zwar nicht mehr an das Jahr 2017 (+5,8 %) anknüpfen, sollen aber in diesem Jahr ein solides Wachstum um 4,3 % zeigen. Innerhalb der BRIC-Staaten nimmt China mit einem Anstieg von 6,6 % erneut eine dominante Rolle ein. Auch Brasilien kann sich mit +2,3 % immer mehr von der Rezession der jüngeren Vergangenheit lösen. Gleiches gilt für Russland (+1,7 %), wenngleich die Sanktionen der westlichen Welt das Wirtschaftswachstum weiter limitieren.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse der SURTECO Gruppe stiegen im ersten Quartal 2018 um 10 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf Mio. € 186,7 (Vorjahr: Mio. € 169,7). Bei Wechselkursen auf Vorjahresniveau wären die Umsatzerlöse auf rund Mio. € 193 angestiegen. Die Umsätze der strategischen Geschäftseinheit Papier lagen leicht unter dem Vorjahreswert, während die Kunststoffsparte ihre Umsatzerlöse im Wesentlichen wegen der im Juni 2017 erworbenen portugiesischen Probos-Gruppe erheblich steigern konnte. Das Binnengeschäft stieg in den Monaten Januar bis März 2018 um 6 % auf Mio. € 49,0 (Vorjahr: Mio. € 46,3), im übrigen Europa konnten die Umsätze um 17 % verbessert werden. Auf dem amerikanischen Kontinent zeigte sich eine gegensätzliche Entwicklung.

Während in den USA und in Kanada die Umsatzerlöse vor allem währungsbedingt um 23 % nachgaben, verfünffachten sich die Umsätze in Südamerika aufgrund der erworbenen Probos-Gesellschaften. In Australien stiegen die Umsätze um 2 % und in Asien um 31 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden im Ausland Mio. € 137,7 (Vorjahr: Mio. € 123,4) erwirtschaftet. Die Auslandsumsatzquote stieg von 72,7 % im Vorjahr auf 73,8 % im ersten Quartal 2018.

Strategische Geschäftseinheit Papier

Die Umsatzentwicklung der einzelnen Produktgruppen in der strategischen Geschäftseinheit zeigte sich im ersten Quartal 2018 volatil. Die Geschäfte mit dekorativen Drucken konnten zum Jahresauftakt 2018 um 3 % gegenüber dem Vorjahreswert gesteigert werden. Auch die Umsatzerlöse mit durchimprägnierten Finishfolien (+6 %), Vorimprägnaten (+1 %) und insbesondere mit Trennpapieren (+30 %) stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal. Dagegen gaben die Geschäfte mit Melaminkantenbändern um 5 % und mit Imprägnaten um 10 % nach. Insgesamt erwirtschaftete die Papiersparte im ersten Quartal 2018 Umsatzerlöse in Höhe von Mio. € 95,8 (Vorjahr: Mio. € 97,0). Dabei entfielen auf Deutschland Umsatzerlöse von Mio. € 25,1 nach Mio. € 24,4 im Vorjahr (+3 %). Im restlichen Europa stiegen die Umsätze um 9 % und in Asien und Australien – jeweils von einer relativ niedrigen Ausgangsbasis – um 46 % bzw. 48 %. Im Rückgang der Geschäfte in Nordamerika von 29 % spiegeln sich negative Währungseffekte, Verschiebungen im Produktmix, aber auch eine zurückhaltende Nachfrage einiger Kunden wider. Insgesamt lagen die Auslandsumsätze mit Mio. € 70,8 aufgrund negativer Währungskurseffekte in Höhe von Mio. € 2,7 unter dem Vorjahreswert von Mio. € 72,5.

Strategische Geschäftseinheit Kunststoff

Die Kunststoffsparte steigerte die Umsätze im ersten Quartal 2018 um 25 % auf nunmehr Mio. € 90,9 nach Mio. € 72,8 im Vorjahreszeitraum. Insbesondere die Geschäfte mit Kunststoffkanten stiegen im Berichtsquartal um 42 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf die erworbene Probo-Gruppe mit Produktionsstandorten in Portugal und Brasilien zurückzuführen. Aber auch in den von der Akquisition nicht beeinflussten Produktgruppen konnten Zugewinne erzielt werden. So erhöhten sich die Umsätze mit Kunststofffolien und Sockelleisten um jeweils 5 % und mit technischen Profilen um 6 %. Lediglich der Bereich der Rollladensysteme gab um 9 % gegenüber dem Vorjahr nach. Die Umsätze in Deutschland erhöhten sich um 9 % auf Mio. € 23,9 (Vorjahr: Mio. € 21,9). Im restlichen Europa stiegen die Umsätze um 29 % und in Asien um 20 %. Die Geschäfte in Südamerika versiebenfachten sich akquisitionsbedingt, wohingegen in Nordamerika ein ebenfalls währungsbelasteter Rückgang von 10 % zu verzeichnen war. In Australien blieben die Umsatzerlöse stabil auf dem Vorjahresniveau. Die Auslandsumsätze insgesamt lagen mit Mio. € 67,0 um 32 % über dem Vorjahreswert von Mio. € 50,9. Währungskurseffekte von Mio. € 3,4 verhinderten einen noch deutlicheren Umsatzanstieg der Kunststoffsparte.

Aufwandspositionen

Die Einkaufspreise für die in der strategischen Geschäftseinheit Papier verwendeten technischen Rohpapiere stiegen zum Jahresauftakt 2018 aufgrund von Verteuerungen wichtiger Vorprodukte wie Zellstoff und Titandioxid deutlich an. Auch die Preise

für nahezu alle chemischen Zusatzstoffe erhöhten sich im ersten Quartal 2018. In der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff lagen insbesondere die Preise für die Rohstoffe ABS (Acrylnitrilbutadienstyrol) und PMMA (Polymethylmethacrylat) über den erwarteten Werten. Kumuliert stieg daher die Materialkostenquote der SURTECO Gruppe in den Monaten Januar bis März von 47,8 % auf 48,8 %. Zusätzlich bedingt durch die Probos-Akquisition erhöhte sich der Materialaufwand in Summe von Mio. € 80,5 auf Mio. € 91,4. Der Personalaufwand legte ebenfalls aufgrund des externen Wachstums von Mio. € 43,9 im Vorjahreszeitraum auf Mio. € 46,7 zu. Die Personalaufwandsquote sank von 26,0 % im ersten Quartal 2017 auf 24,9 % in 2018. Mit Mio. € 26,9 lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um Mio. € 1,6 über dem Vorjahreswert von Mio. € 25,3, wobei sich in Relation zur Gesamtleistung die Quote von 15,0 % im Vorjahr auf 14,3 % verbesserte.

Ergebnis Konzern

Die Gesamtleistung der SURTECO Gruppe stieg mit +11 % etwas deutlicher als die Umsatzerlöse und lag im Auftaktquartal bei Mio. € 187,5 nach Mio. € 168,6 im Vorjahr. Nach Berücksichtigung der Aufwandspositionen in Höhe von insgesamt Mio. € 165,0 (Vorjahr: Mio. € 149,7) und der sonstigen betrieblichen Erträge von Mio. € 1,0 (Vorjahr: Mio. € 0,8) erwirtschaftete die SURTECO Gruppe ein um 19 % gestiegenes operatives Ergebnis (EBITDA) von Mio. € 23,5 (Vorjahr: Mio. € 19,6). Dabei verbesserte sich die EBITDA-Marge von 11,6 % im Vorjahreszeitraum auf 12,6 %. Die Abschreibungen stiegen hauptsächlich aufgrund der Übernahme der Probos-Gruppe inklusive der Kaufpreisallokation (PPA) von Mio. € -8,9 im Vorjahr auf Mio. € -10,1 im

ersten Quartal 2018. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) lag daher bei Mio. € 13,4 nach Mio. € 10,7 im Vorjahr (+25 %). Überwiegend aufgrund von Währungskurseffekten aus der Stichtagsbewertung lag das Finanzergebnis mit Mio. € -2,4 über dem Vorjahreswert von Mio. € -1,8. Mit Mio. € 11,0 stieg das Vorsteuerergebnis (EBT) entsprechend um 23 % gegenüber dem Vorjahreswert von Mio. € 8,9. Abzüglich von Ertragsteuern in Höhe von Mio. € -2,9 (Vorjahr: Mio. € -2,7) sowie unter Berücksichtigung der nicht beherrschenden Anteilseigner ergibt sich eine Steigerung des Konzerngewinns um 28 % auf Mio. € 8,0 (Vorjahr: Mio. € 6,2). Unter Zugrundelegung von unverändert 15.505.731 Stück Aktien errechnet sich ein Ergebnis je Aktie von € 0,51 (Vorjahr: 0,40).

Ergebnis der strategischen Geschäftseinheiten

Das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Papier lag im ersten Quartal 2018 überwiegend aufgrund höherer Rohstoffpreise sowie Verschiebungen im Produktmix mit Mio. € 7,1 unter dem Vorjahreswert von Mio. € 7,6. In der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff wurde das EBIT hingegen wegen der Probos-Akquisition sowie dank organischen Wachstums von Mio. € 5,4 auf Mio. € 8,2 gesteigert.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zum 31. März 2018 stieg die Bilanzsumme der SURTECO Gruppe leicht um 2 % auf Mio. € 856,4 (31. Dezember 2017: Mio. € 842,6). Auf der Aktivseite der Bilanz erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Mio. € 32,0 gegenüber dem 31. Dezember 2017 auf Mio. € 89,8, wohingegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um Mio. € 16,0 auf Mio. € 117,4 nachgaben. Dies lässt sich auf reduziertes Factoring ab Januar 2018 zurückführen. In Summe stiegen die kurzfristigen Vermögenswerte von Mio. € 326,2 zum Jahresende 2017 auf Mio. € 342,9 zum Bilanzstichtag des ersten Quartals 2018. Die langfristigen Vermögenswerte minderten sich leicht von Mio. € 516,4 auf Mio. € 513,5. Auf der Passivseite erhöhten sich die kurzfristigen Schulden auf Mio. € 116,0 zum 31. März 2018 (31. Dezember 2017: Mio. € 106,4) im Wesentlichen aufgrund gesteigener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Mio. € 69,7 zum Quartalsstichtag nach Mio. € 63,2 zum Jahresende 2017) sowie aufgrund höherer sonstiger kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten von Mio. € 29,7 nach Mio. € 26,2. Mit Mio. € 390,5 zum 31. März 2018 erhöhten sich die langfristigen Schulden nur leicht gegenüber dem 31. Dezember 2017 (Mio. € 386,9). Das Eigenkapital blieb mit Mio. € 349,9 in etwa auf dem Niveau des Jahresabschlusses 2017 von Mio. € 349,2. Bezogen auf die gestiegene Bilanzsumme gab die Eigenkapitalquote von 41,4 % zum 31. Dezember 2017 auf 40,9 % zum 31. März 2018 leicht nach. Hauptsächlich aufgrund der oben beschriebenen Effekte stieg die Nettofinanzverschuldung auf Mio. € 205,2 (31. Dezember 2017: Mio. € 190,0) und somit auch der Verschuldungsgrad von 54 % auf 59 %. Das gestiegene Geschäftsvolumen sowie die geänderte Factoring-Tätigkeit wirkten sich auf

die Veränderung des Nettoumlaufvermögens und somit auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus. Dieser lag in Folge dessen mit Mio. € -3,7 unter dem Vorjahreswert von Mio. € 16,8. Abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit von Mio. € -9,2 (Vorjahr: Mio. € -6,1) verblieb im ersten Quartal 2018 ein Free Cashflow von Mio. € -12,9 nach Mio. € 10,7 im Vorjahreszeitraum.

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-31.3. 2017	1.1.-31.3. 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16,8	-3,7
Erwerb von Sachanlagevermögen	-5,8	-9,0
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-0,3	-0,4
Erhaltene Dividende	0,0	0,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,1	-9,2
Free Cashflow	10,7	-12,9

Risiko- und Chancenbericht

Die SURTECO SE mit ihren strategischen Geschäftseinheiten Kunststoff und Papier ist aufgrund der globalen Aktivitäten und der Intensivierung des Wettbewerbs einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems kann dem Risiko- und Chancenbericht in unserem Geschäftsbericht 2017 entnommen werden. Dabei werden die erfassten Einzelrisiken aufgrund ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet.

Schadens- klasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Spürbar	> Mio. € 0,5 - Mio. € 0,75
2	Bedeutsam	> Mio. € 0,75 - Mio. € 1,5
3	Erheblich	> Mio. € 1,5 - Mio. € 3,0
4	Bestands- gefährdend	> Mio. € 3,0

Wahrschein- lichkeits- klasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	0 % - 24 %
2	Mittel	25 % - 49 %
3	Hoch	50 % - 74 %
4	Sehr hoch	75 % - 100 %

In den Monaten Januar bis März 2018 wurden in der strategischen Geschäftseinheit Papier zwei neue Marktrisiken, ein Beschaffungsrisiko sowie ein Währungsrisiko identifiziert. Die Marktrisiken wurden der Schadensklasse 2 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 3 beziehungsweise 4 zugeordnet. Das Beschaffungsrisiko wurde in der Schadensklasse 2 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 und das Währungsrisiko in der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 identifiziert. In der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff wurde gegenüber dem Jahresende 2017 ein neues Marktrisiko der Schadensklasse 2 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 2 identifiziert.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018

Das Management geht für die SURTECO Gruppe unverändert von Umsatzerlösen im Bereich von Mio. € 725 bis Mio. € 750 aus. Dabei sollen die Umsätze der strategischen Geschäftseinheit Papier leicht und die Umsätze der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff – inklusive Probos-Gruppe – erheblich steigen. Weiterhin soll das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Papier deutlich und das EBIT der strategischen Geschäftseinheit Kunststoff erheblich gegenüber 2017 zunehmen. Konsolidiert wird in der SURTECO Gruppe ein EBIT von Mio. € 49 bis Mio. € 53 erwartet.

Die SURTECO Aktie

Auch die SURTECO Aktie konnte sich im ersten Quartal 2018 nicht ganz den Unsicherheiten an den Kapitalmärkten hinsichtlich der Sorgen um steigende Zinsen und einen drohenden globalen Handelskrieg entziehen. Während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum ein Minus von 6 % auswies, gaben die Anteilsscheine der SURTECO um rund 4 % nach. Damit legte die Aktie nach dem überaus erfolgreichen Börsenjahr 2017, in dem sich die Aktionäre inklusive Dividende über ein Kursplus von 17 % freuen konnten, eine Verschnaufpause ein. SURTECO war am 2. Januar mit 26,40 € ins Jahr gestartet und erreichte am 19. Januar mit 28,55 € ihr Quartalshoch. Danach führten die generell schwächeren und zunehmend volatileren Börsen zu Gewinnmitnahmen auf 24,25 €. Die Bekanntgabe der vorläufigen Jahreszahlen für 2017 und die damit einhergehende Bestätigung der zuvor getätigten zuversichtlichen Prognosen sorgte dafür, dass die SURTECO Aktie das Quartal am 29. März bei einem Kurs von 25,20 € beendete.

Die Marktkapitalisierung der SURTECO SE lag Ende März 2018 bei einer unveränderten Aktienzahl von rund 15,5 Mio. Stück bei 390,7 Mio. €. Unverändert befinden sich etwa 44,5 % im Streubesitz, die übrigen Anteile liegen weiterhin in Händen der Gründungsaktionäre des Unternehmens.

Januar - März 2018

Anzahl Aktien	15.505.731
Streubesitz in %	44,5
Kurs 2.1.2018 in €	26,40
Kurs 29.3.2018 in €	25,20
Höchstkurs in €	28,55
Tiefstkurs in €	24,25
Marktkapitalisierung zum 29.3.2018 in Mio. €	390,7

Kursentwicklung Januar - März 2018 in €



Quartalsabschluss [Kurzfassung] Gewinn- & Verlustrechnung

SURTECO KONZERN

T€

Umsatzerlöse

Bestandsveränderungen

Andere aktivierte Eigenleistungen

Gesamtleistung

Materialaufwand

Personalaufwand

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Erträge

EBITDA

Abschreibungen

EBIT

Finanzergebnis

EBT

Ertragsteuern

Jahresüberschuss

Davon entfallen auf:

Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)

Nicht beherrschende Anteilseigner

Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€)

Anzahl Aktien

1.1.-31.03. 2017	1.1.-31.03. 2018
169.722	186.748
-2.265	-495
1.146	1.252
168.603	187.505
-80.532	-91.411
-43.891	-46.691
-25.289	-26.900
756	952
19.647	23.455
-8.907	-10.050
10.740	13.405
-1.840	-2.435
8.900	10.970
-2.670	-2.928
6.230	8.042
6.212	7.980
18	62
0,40	0,51
15.505.731	15.505.731

Gesamtergebnisrechnung

SURTECO KONZERN

T€

Periodenergebnis

**Bestandteile des sonstigen Ergebnisses,
die zukünftig nicht in die Gewinn- und
Verlustrechnung umgegliedert werden**

Nettogewinne / Verluste aus der Absicherung einer
Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb

Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente

**Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses,
die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und
Verlustrechnung umgegliedert werden**

Sonstiges Periodenergebnis

Gesamtperiodenergebnis

Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzerngewinn)

Nicht beherrschende Anteilseigner

	1.1.-31.03. 2017	1.1.-31.03. 2018
	6.230	8.042
	0	0
	48	-534
	1.547	-2.354
	223	0
	1.818	-2.888
	1.818	-2.888
	8.048	5.154
	8.032	5.092
	16	62

Bilanz

SURTECO KONZERN

T€

AKTIVA

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Vorräte

Kurzfristige Ertragsteuerforderungen

Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Kurzfristige Vermögenswerte

Sachanlagevermögen

Immaterielle Vermögenswerte

Geschäfts- oder Firmenwerte

At Equity bewertete Anteile

Finanzanlagen

Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Aktive latente Ertragsteuern

Langfristige Vermögenswerte

bitte wenden

	31.12.2017	31.03.2018
	133.373	117.402
	57.826	89.793
	731	961
	119.732	122.442
	1.377	1.154
	9.457	6.790
	3.666	4.378
	326.162	342.920
	258.208	257.802
	66.676	64.674
	163.303	162.640
	1.988	2.090
	830	830
	69	0
	6.333	6.529
	19.027	18.934
	516.434	513.499
	842.596	856.419

Bilanz

SURTECO KONZERN

T€

PASSIVA

Kurzfristige Finanzschulden

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Ertragsteuerschulden

Kurzfristige Rückstellungen

Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Kurzfristige Schulden

Langfristige Finanzschulden

Pensionen und weitere Personalverpflichtungen

Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Passive latente Ertragsteuern

Langfristige Schulden

Grundkapital

Kapitalrücklage

Gewinnrücklagen

Konzerngewinn

Auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Kapital

Nicht beherrschende Anteilseigner

Gesamtes Eigenkapital

	31.12.2017	31.03.2018
	5.656	5.769
	63.174	69.715
	3	0
	3.154	3.855
	3.966	3.611
	4.241	3.426
	26.234	29.660
	106.428	116.036
	317.662	316.790
	12.814	12.816
	41	39
	4.372	4.431
	52.043	56.390
	386.932	390.466
	15.506	15.506
	122.755	122.755
	181.861	200.692
	26.192	7.980
	346.314	346.933
	2.922	2.984
	349.236	349.917
	842.596	856.419

Kapitalflussrechnung

SURTECO KONZERN

T€

Ergebnis vor Ertragsteuern

Überleitungen zum Cashflow aus
laufender Geschäftstätigkeit

Innenfinanzierung

Veränderung Nettoumlaufvermögen

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Stand am 1. Januar

Einfluss von Wechselkursänderungen auf
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Stand am 31. März

	1.1.-31.03. 2017	1.1.-31.03. 2018
	8.900	10.970
	11.228	14.013
	20.128	24.983
	-3.299	-28.667
	16.829	-3.684
	-6.090	-9.232
	-3.324	-2.518
	7.415	-15.434
	60.416	133.373
	-287	-537
	67.544	117.402

Entwicklung des Eigenkapitals

SURTECO KONZERN

T€	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Marktbe- wertung Finanz- instru- mente
1. Januar 2017	15.506	122.755	86
Periodenergebnis	0	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	223
Gesamtperiodenergebnis	0	0	223
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0
Gesamte erfasste Kapitaländerungen	0	0	0
31. März 2017	15.506	122.755	309
1. Januar 2018	15.506	122.755	0
Periodenergebnis	0	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Gesamte erfasste Kapitaländerungen	0	0	0
31. März 2018	15.506	122.755	0

Gewinnrücklagen			Konzern- gewinn	Nicht beherr- schende Anteils- eigner	Summe
Other compre- hensive income/ Sonstiges Ergebnis	Wäh- rungs- umrech- nungs- diffe- renzen	Andere Gewinn- rück- lagen			
-1.977	-620	183.947	23.867	2.988	346.552
0	0	0	6.212	18	6.230
0	1.597	0	0	-2	1.818
0	1.597	0	6.212	16	8.048
0	0	23.867	-23.867	0	0
0	0	23.867	-23.867	0	0
-1.977	977	207.814	6.212	3.004	354.600
-1.923	-8.768	192.552	26.192	2.922	349.236
0	0	0	7.980	62	8.042
0	-2.888	0	0	0	-2.888
0	-2.888	0	7.980	62	5.154
0	0	26.192	-26.192	0	0
0	0	-4.473	0	0	-4.473
0	0	21.719	-26.192	0	-4.473
-1.923	-11.656	214.271	7.980	2.984	349.917

Segmentberichterstattung

nach strategischen Geschäftseinheiten

SURTECO KONZERN

Umsatzerlöse

T€

1.1.-31.3.2018

Außenumsatz

Konzerninnenumsatz

Gesamtumsatz

1.1.-31.3.2017

Außenumsatz

Konzerninnenumsatz

Gesamtumsatz

Segmentergebnis

T€

1.1.-31.3.2018

EBIT

1.1.-31.3.2017

EBIT

SGE Papier	SGE Kunststoff	Über- leitung	SURTECO Konzern
95.843	90.905	0	186.748
193	1	-194	0
96.036	90.906	-194	186.748

96.965	72.757	0	169.722
228	2	-230	0
97.193	72.759	-230	169.722

SGE Papier	SGE Kunststoff	Über- leitung	SURTECO Konzern
7.088	8.171	-1.854	13.405

7.562	5.434	-2.256	10.740
--------------	--------------	---------------	---------------

Segmentberichterstattung

nach regionalen Märkten

SURTECO KONZERN

Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€

Deutschland

Restliches Europa

Amerika

Asien, Australien, Sonstige

Umsatzerlöse SGE Papier

T€

Deutschland

Restliches Europa

Amerika

Asien, Australien, Sonstige

Umsatzerlöse SGE Kunststoff

T€

Deutschland

Restliches Europa

Amerika

Asien, Australien, Sonstige

	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2018
	46.337	49.005
	76.383	89.086
	34.656	33.661
	12.346	14.996
	169.722	186.748

	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2018
	24.446	25.082
	46.490	50.544
	23.526	16.682
	2.503	3.535
	96.965	95.843

	1.1.-31.3.2017	1.1.-31.3.2018
	21.891	23.923
	29.893	38.542
	11.130	16.979
	9.843	11.461
	72.757	90.905

Konzernanhang

verkürzt

Grundlagen

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2017 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im vorliegenden Zwischenbericht zum 31. März 2018 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument, verweisen wir bezüglich weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2017. Die darin enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit darauf eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse und den Halbjahresabschluss des Jahres 2018.

Dabei werden die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ für einen verkürzten Abschluss sowie des Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung“ angewendet.

Soweit vom IASB verabschiedete Normen verpflichtend ab 1. Januar 2018 anzuwenden sind, werden sie, wenn sie für den SURTECO Konzern Auswirkungen haben, im vorliegenden Zwischenbericht berücksichtigt.

Die Erstellung des Zwischenberichts erfordert vonseiten des Managements Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen und den tatsächlichen Werten kommen.

Die erstmals für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen wurden bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses beachtet. Aus der Anwendung dieser IFRS

ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Weiterhin wird auf die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 gegebenen Erläuterungen zu den anzuwendenden Standards verwiesen.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität. Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können. Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

In den SURTECO Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2018 werden die SURTECO SE sowie alle für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Unternehmen, die die SURTECO SE beherrscht, einbezogen.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaften des Konzerns haben im Berichtszeitraum keine Geschäfte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 31. März 2018 bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden führen könnten.

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA

EBIT

EBIT-Marge in %

EBITDA-Marge in %

Eigenkapitalquote in %

Ergebnis je Aktie in €

Marktkapitalisierung in €

Materialkostenquote in %

Nettofinanzschulden in €

Personalkostenquote in %

Verschuldungsgrad in %

Working Capital in €

Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis
und Steuern

Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

EBIT/Umsatz

EBITDA/Umsatz

Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)

Konzerngewinn/Anzahl Aktien

Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag

Materialkosten/Gesamtleistung

Kurzfristige Finanzschulden
+ Langfristige Finanzschulden
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Personalkosten/Gesamtleistung

Nettofinanzschulden/Eigenkapital

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen +
Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und
Leistungen



Finanzkalender

28. Juni 2018

03. Juli 2018

14. August 2018

14. November 2018



Hauptversammlung

Dividendenzahlung

6-Monatsbericht Januar – Juni 2018

9-Monatsbericht Januar – September 2018



Q1

Ansprechpartner

Martin Miller

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 (0)8274/9988-508

F: +49 (0)8274/9988-515

ir@surteco.com

www.ir.surteco.de

SURTECO SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen

Börsen-Kürzel: SUR

ISIN: DE0005176903

SURTECO SE

we create.
we innovate.



FSC® C103849

Das für diesen Zwischenbericht verwendete Papier wurde aus Zellstoffen hergestellt, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten und gemäß den Bestimmungen des Forest Stewardship Council zertifizierten Forstbetrieben stammen.